



Zukunft der Mobilität – Mobilität der Zukunft

Mittwoch, 6. Februar 2019
19:00 - 20:45 Uhr
Gasometer
Pforzheim

Friedrich Naumann
STIFTUNG

FÜR DIE FREIHEIT

Reinhold Maier
Stiftung | Baden-Württemberg

STIFTUNG
ENERGIE & KLIMASCHUTZ

Programm

- 19:00 **Herzlich Willkommen!**
Ulrike Steinbrenner
Mitglied des Vorstands, Stiftung Energie & Klimaschutz
Roland Papesch
Programmmanager Nordschwarzwald,
Reinhold-Maier-Stiftung
- Impuls:**
**Zwischen Flächenkonkurrenzen und Mobilitätsbedarfen –
Wohin bewegt sich die Bewegung in der Stadt?**
Dr. Bernd Bienzeisler
Leiter Urban Delivery Systems, Geschäftsfeld Mobilitäts-
und Stadtsystem-Gestaltung, Fraunhofer-Institut für Ar-
beitswirtschaft und Organisation IAO
- 19:30 **Diskussion mit:**
Judith Skudelny MdB
Umweltpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion
- Dr. Wolfgang Fischer**
Leiter Projekt- und Clusteraktivitäten
e-mobil BW GmbH, Landesagentur für neue Mobilitäts-
lösungen und Automotive Baden-Württemberg
Marc Burgstahler
Leiter Elektromobilität,
EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Dr. Bernd Bienzeisler
Leiter Urban Delivery Systems, Geschäftsfeld
Mobilitäts- und Stadtsystem-Gestaltung, Fraunhofer-
Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
- Moderation: **Ulrich Schreyer**
Wirtschaftsredaktion, Stuttgarter Zeitung/
Stuttgarter Nachrichten
- 20:45 **Schlusswort**

Vorgestellt



Dr. Bernd Bienzeisler

ist Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler und leitet die Forschungsgruppe Urban Delivery Systems am Fraunhofer-Institut IAO. Er forscht dabei an innovativen und nachhaltigen Innenstadtlogistikkonzepten. Über das Projekt „Smart Urban Services“ ist er in eines der bundesweit führenden Smart City Projekte eingebunden.



Dr. Wolfgang Fischer

arbeitet seit 2011 bei der e-mobil BW. Er kümmert sich um Fragestellungen der Technologieentwicklung, Industrialisierung und Anwendung neuer Mobilitätslösungen. Ein Fokus seiner Arbeit liegt auf der Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen bei der Bewältigung des Strukturwandels in der Automobilwirtschaft.



Judith Skudelny

ist Mitglied des Deutschen Bundestags und gehört dem Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit an. Seit 2015 ist sie Generalsekretärin der FDP Baden-Württemberg. Sie arbeitet als Rechtsanwältin auf dem Spezialgebiet der Insolvenzverwaltung.



Marc Burgstahler

verantwortet die Bereiche Produktentwicklung, Ladeinfrastruktur-Vertrieb und Fulfillment. Um den E-Mobilisten individuelle Ladelösungen zu bieten, sorgt er für eine zuverlässige und gut ausgebaute Ladeinfrastruktur und einen leichten und sicheren Zugang zu Lademöglichkeiten wie etwa mit der EnBW mobility+ App.

Zum Thema!

Unsere Straßen und der öffentliche Nahverkehr platzen aus allen Nähten, gleichzeitig stößt ein konstanter Ausbau der Mobilitätsinfrastruktur bei gewachsenen Mittel- und Großstädten irgendwann an seine Grenzen. Belastungen für Umwelt und Klima – nicht nur durch Abgase, sondern auch durch den Lärm, gehen damit einher.

Wie bekommen wir den Bestand von Gebäuden und Infrastruktur in Einklang mit den Mobilitätsbedürfnissen von Bürgern, Industrie und Handwerk und den Verkehrsflüssen zwischen der Stadt und dem Umland? Wie sieht die urbane Mobilität in fünf bis zehn Jahren aus, bewegen wir uns dann nur noch elektrisch und in autonom fahrenden Carsharing-Fahrzeugen? Was ist sinnvoll und auch realistisch? Wird der Verkehr immer mehr zunehmen oder gibt es nicht auch andere, intelligentere Lösungen? Wie wird sich die Innenstadtlogistik und der Warenverkehr entwickeln?

Lassen Sie sich einführen in Mobilitätskonzepte der Zukunft und diskutieren Sie mit den Experten, wie wir uns in Zukunft bewegen!

Kooperationsveranstaltung mit der Stiftung Energie & Klimaschutz

Die Stiftung Energie & Klimaschutz ist eine gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Karlsruhe. Zweck der Stiftung ist die Förderung des Klimaschutzes. Dazu wählt sie in erster Linie das Mittel des Dialogs und der Debatte. Sie lädt alle Interessierten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zu einer kontroversen und umfassenden Diskussion über unsere Energiezukunft ein. Organisiert wird der Dialog in Form von Veranstaltungen, Projekten und Onlinedebatten. Dazu geht die Stiftung regelmäßig auch verschiedenste Kooperationen ein. Mehr Informationen und die Möglichkeit zum Mitdiskutieren unter www.energie-klimaschutz.de.

Mit allen Kräften für eine liberale Welt: Unsere Politische Bildung und Begabtenförderung

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz „für die Freiheit“ Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt – informieren Sie sich auf www.freiheit.org.



Informationen und Kontakte

Veranstaltungsort

Gasometer
Hohwiesenweg 6
75175 Pforzheim

Veranstalter

Reinhold-Maier-Stiftung
Rotebühlstraße 64
70178 Stuttgart
www.reinhold-maier-stiftung.de

Stiftung Energie & Klimaschutz
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
www.energie-klimaschutz.de

Organisation

Melanie Kögler
Telefon 07 11.22 07 07-32
melanie.koegler@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter
www.freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter:
<https://shop.freiheit.org>

oder über unseren zentralen Service:

E-Mail service@freiheit.org
Telefon 0 30.22 01 26 34 (Mo – Fr von 8 – 18 Uhr)
Telefax 0 30.69 08 81 02

✉ Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax: +49 30 69 08 81 02, E-Mail: service@freiheit.org**

Zukunft der Mobilität – Mobilität der Zukunft

06.02.2019, 19:00 - 20:45 Uhr, Gasometer, Pforzheim

1. Begleitperson

Name

Name

Vorname

Vorname

Institution

Straße/Nr.

2. Begleitperson

PLZ/Ort

Name

E-Mail

Vorname

- Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil/ kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können Bild- und Tonaufnahmen für Dokumentationszwecke gemacht werden. Mit ihrer Teilnahme erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass sie auf solchen, auch für die Veröffentlichung im Internet vorgesehenen Übertragungen, Video-Aufzeichnungen oder Fotografien abgebildet werden.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schüler, Studenten (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage einen Ersatzteilnehmer.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.